Jahresbericht – Bereich Jugend der SG Rödental für das Jahr 2011

Impressum

Redaktion der Texte: Michael Scheler

Verantwortlich für den Inhalt der Abteilungsberichte ist der Abteilungsleiter

Auflage: 110

Druck: Copy-Shop, Coburg

Ausgabedatum: 30.3.2012

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Vorwort des Präsidenten**	3
2.	**Schwerpunkt Jugendarbeit**	4
3.	**Bericht der Jugendbeauftragten**	5 – 9
4.	**Berichte der Abteilungen**	9 – 50
4.1.	Badminton	9 – 11
4.2.	Basketball	12 – 13
4.3.	Fußball	14 – 22
4.4.	Handball	22 – 29
4.5.	Kickboxen	30
4.6.	Showtanz	31 – 33
4.7.	Tischtennis	34 – 37
4.8.	Turnen	37 – 48
4.9.	Volleyball	49 – 50
5.	**Termine 2012**	51
6.	**Übungsstunden**	52

1. Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Rödental,

der Start in das SG Jahr 2011 stand unter keinem glücklichen Stern: Nach nur neun Monaten wurde das Olympiazelt zum 2. Mal Opfer des launischen Wettergotts; Im erweiterten Vorstand herrschte Einigkeit, dass eine Aufgabe des „Wahrzeichens der SG“ nicht in Frage kam. Das bedeutete: erneut musste eine neue Plane beschafft werden. Doch ein Unglück kommt selten allein. Denn auch die Heizung im Vereinsheim gab ihren Geist endgültig auf und schließlich wurde auch noch das Dach über dem Ballraum durch eine Schneelawine eingedrückt. Die im höheren fünfstelligen Bereich liegenden Schäden duldeten keinen Aufschub und belasten auf Jahre hinaus die Vereinskasse. Diesen unerfreulichen Tatsachen steht die ungebrochene Aufwärtsentwicklung im sportlichen Bereich gegenüber. Das trifft sowohl für die umfassende und durch mehr als 40 lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter bestens betreute Kinder- und Jugendarbeit als für die Tatsache zu, dass die ständig weiter ausgebauten und vielseitigen Angebote im Fitness- und Gesundheitssport sehr gut angenommen werden. Die Attraktivität der SG Rödental steigt; inzwischen bewegen wir uns auf die Zahl von 1200 Mitgliedern zu. Mit der Verleihung des Gütesiegels des Bayerischen Turnverbandes „Fitte Kinder“, der intensiven Kooperation mit den Oeslauer Schulen im Schulprojekt „Sport nach 1„ und dem bereits zum dritten Mal an den Verein vergebenen „kleinen Stern des Sports in Bronze“ ist der Verein auch im abgelaufenen Vereinsjahr seinem Anspruch, zu den führenden Breitensportvereinen im Landkreis zu gehören, in überzeugender Weise gerecht geworden. Eine langjährige gezielte Aufbauarbeit hat zudem dazu geführt, dass die SG Rödental gleich mit 4 Siegen von den Jugend - Mehrkampfmeisterschaften des Bayerischen Turnverbandes und mit dem 3. Platz bei der bayerischen Meisterschaft im Indiacaspiel zurückkehrte. Die Turnerjungs machen außerdem seit neuestem mit den rasant-spektakulären öffentlichen Auftritten ihres kombinierten Kastensprung- und Bodenturnteams (Trakour) ebenso Furore wie die Mädchennachwuchsgruppen der Showtanzabteilung. Früchte einer engagierten Aufbauarbeit, zu denen auch der Aufstieg der 1. Mannschaft der Handballabteilung in die Bezirksoberliga oder die vordere Plätze der Schüler-und Juniorenmannschaften in der Fußballabteilung gezählt werden müssen.

Wasser in den Wein dieser Erfolgsbilanz gießen zu müssen, fällt schwer. Fakt ist aber, dass seit geraumer Zeit nicht nur die Bereitschaft der Mitglieder nachgelassen hat, sich bei Veranstaltungen als Helfer einzubringen, sondern auch das Interesse, durch den Besuch der zahlreichen und vielseitigen gesellschaftlichen oder sportlichen Veranstaltungen nicht nur die Leistungen der Aktiven zu würdigen, sondern auch zur Sicherung des Finanzhaushaltes beizutragen. Vereine leben von der Solidarität ihrer Mitglieder; es geht nicht an, dass die Last der Verantwortung und der vielfältigen Vereinsarbeit zugleich von einigen wenigen Funktionären in der Vereinsführung getragen wird. Ich appelliere an Ihre Solidarität mit der Sportgemeinschaft Rödental und bitte Sie herzlich um ihre aktive Beteiligung am Vereinsleben.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Gehrlicher

Präsident und 1. Vorsitzender

2. Schwerpunkt Jugendarbeit

Die Jugendarbeit der SG Rödental hatte auch 2011 wieder einen hohen Stellenwert. Wie die nachfolgende Altersstruktur zeigt, hat die SG Rödental mit 540 Kindern und Jugendlichen einen Anteil von 48%. Dies sind knapp 50 Kinder und Jugendliche mehr wie 2010.

Dieser Anteil hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verstärkt. Die Jugendarbeit der SG Rödental gilt als beispielhaft in unserer Stadt. Stillstand aber bedeutet Rückschritt und deshalb gilt es für die Verantwortlichen auf allen Ebenen, ständig an der Verbesserung des Angebots für unsere jungen Menschen zu arbeiten.

Für uns ist es wichtig, dass sich alle Kinder und Jugendlichen bei uns zu Hause fühlen und den Sport mit Freude ausüben. Das ist ein hoher Anspruch und wir machen die Erfahrung, dass es nicht immer leicht für die Betreuer und Übungsleiter ist, dem auch gerecht zu werden. Vor allem, wenn die Kinder in die Pubertät kommen, wird es oftmals sehr schwierig.

Unser aller Ziel sollte es sein, die jungen Sportler über das jugendliche Alter hinaus an den Verein zu binden. Packen wir es gemeinsam an!

Die nachfolgenden Seiten sollen Ihnen einen Eindruck über die vielfältige Jugendarbeit des Vereines liefern.

Qualitätssiegel „fitte Kinder“ an die SG verliehen

Gruppenfoto mit Kindern der Turnabteilung

Im Rahmen des Ehrungsnachmittages wurde der SG Rödental von der Landesfachwartin Kinderturnen im Bayerischen Turnverband, Christine Zetzmann, das Qualitätssiegel „fitte Kinder“ für die sehr gut Kinder- und Jugendarbeit des Vereins überreicht.

Aktionstag mit Grundschule Rödental- Mitte

Am 6.4.2011 fand ein Aktionstag mit den Schülern der Grundschule Rödental-Mitte statt. Einen ganzen Vormittag bewegten vier Übungsleiter der Turnabteilung unterteilt in mehreren Gruppen alle Schüler der Grundschule. Neben der Bewegung lernten die Kinder auch kennen, welche Ernährung wichtig ist. Der Aktionstag fand einen sehr guten Anklang bei Kindern, Lehrern und dem Elternbeirat.

Sport nach 1

Im Schuljahr 2011/2012 wurde die erfolgreiche Kooperation mit den Rödentaler Schulen fortgesetzt. Sieben Sportarbeitsgemeinschaften wurden diesmal geschlossen. Eine Sportarbeitsgemeinschaft wurde mit der Grundschule Haarbrücken geschlossen. Das Angebot aus den Sportarten Turnen, Tischtennis, Handball, Basketball und Badminton kommt bei den Schülerinnen und Schülern weiterhin sehr gut an. Knapp 100 Kinder haben sich zum Mitmachen eingeschrieben.

Michael Scheler
3. Vorsitzender der SG Rödental

Die Sport nach 1- Kinder bei ihrer Vorführung

3. Bericht der Jugendbeauftragten

Himmelfahrt

Zur Tradition gehört ja schon unser jährliches Kinderangebot am Himmelfahrtstag mit vielen Spielen und Bastelideen, das auch 2011 wieder sehr gut angenommen wurde.

Sommersportwoche

In der ersten Augustwoche 2011 ging unsere schon traditionelle Sommersportwoche in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Rödental in die 4. Runde und war wie in den Vorjahren mit enormem Zuspruch erneut ausgebucht. Die Kinder konnten vom 01.08. bis 05.08. auch diesmal wieder in zwei verschiedene Sportarten pro Tag „hineinschnuppern“. Zwischen den beiden Sportangeboten wurde ein warmes Mittagessen serviert, um wieder neue Energie für den Nachmittag zu tanken. Am Montagvormittag stand Tennis in der Viva-Tennisanlage in Mönchröden auf dem Programm. Nachmittags ging es mit Kleinbussen zum Klettergarten nach Bad Staffelstein und die Kids konnten ihre Schwindelfreiheit in luftiger Höhe mit verschiedenen Aufgabenstellungen austesten. Das Wetter hatte es sehr gut mit uns gemeint an diesem Tag. Mit Fußball ging es am Dienstagvormittag sportlich weiter. Nachmittags wurden dann die Tischtennisplatten aus den Geräteräumen gerollt und ein kleiner leichter weißer Ball über die Platten gejagt. Mittwoch früh war das Olympiazelt auf dem Sportgelände der Treffpunkt und der Vormittag stand ganz unter dem Motto „Spaßolympiade“ - hier warteten viele verschiedene Disziplinen auf das gegenseitige Kräfte- und Geschicklichkeitsmessen der Kinder. Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften die Kinder mit Trainer Ali Karabacak vom DJK TSV Rödental in die Kampfsportart Taekwondo reinschnuppern. Und da wären wir auch schon beim Donnerstag, an dem es am Vormittag zum Bowling ins Sportland nach Dörfles-Esbach ging. Nachmittags stand Triathlon auf dem Programm. Gregor Malinowski, selbst ein langjähriger Triathlet und Ironman, erklärte den Kindern die Disziplinen des Triathlons und erzählte ein bisschen von dem vielseitigen Wettkampfsport. Die teilnehmenden Kinder wurden in altersgerechte Gruppen eingeteilt und durften erst einmal ihre

Ausdauer und Schnelligkeit beim Laufen austesten. Leider durften wir anschließend nicht die 400-Meter-Laufbahn zum Fahrradfahren benutzen, sondern mussten auf die Spazierwege der Rosenau ausweichen. Auch an diesem Tag spielte das Wetter hervorragend mit, sodass wir auch unsere „Wasserdisziplin“ durchführen konnten. Nachdem uns ein geeignetes Gewässer fürs Schwimmen hier leider fehlte, haben wir kurzerhand eine Wasserrutsche aufgebaut und die Kinder hatten einen Heidenspaß beim Um-die-Wette–Rutschen auf der nassen Kunststoffbahn. Alle Kinder erhielten nach dieser Anstrengung eine kleine Belohnung bei der Siegerehrung. Am Freitag war Orientierung beim Geocaching gefragt. Mit GPS-Sendern ausgerüstet, galt es versteckte Schätze zu finden und immer auf dem richtigen Weg zu bleiben. Zum Abschluss ging es am Freitagnachmittag zur Schützengesellschaft Rödental, wo wir einen Einblick ins Luftgewehr-Schießen gewinnen konnten

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Schützengesellschaft Rödental, die uns das ermöglicht hat. Auch allen anderen vielen fleißigen Übungsleitern gilt unser herzlicher Dank, ohne die wir die Sommersportwoche nicht hätten anbieten können, die sich die Zeit genommen haben, um ihre Sportart ehrenamtlich den Kindern vorzustellen und Lust auf mehr gemacht haben. Außerdem möchten wir an dieser Stelle allen anderen danken, die im Hintergrund mitgeholfen haben, fürs Mittagessen gesorgt haben, Fahrdienste übernommen haben … DANKE SCHÖN !!!

50 Jahre SG Hütte

Auch zum 50-jährigen Hüttenjubiläum haben wir ein großes Bastelzelt aufgestellt und viele viele Materialien wurden an diesem Tag zu kreativen Basteleien verarbeitet. Es entstanden z.B. bunte Regenmacher, lustige Windspiele und wunderschöne Teelichtgläser im Laufe des Tages im Bastelzelt. Wer etwas Zeit zum Stillsitzen hatte, bekam eine phantasievolle Gesichtsbemalung von unseren fleißigen Schminkdamen. Außerdem warteten viele Outdoorspiele zum Ausprobieren und zusammen spielen auf die Kinder, unter anderem waren zwei Slacklines zum Balancieren zwischen den Bäumen gespannt. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Hütten-5-Kampf, bei dem viele Mannschaften um Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer um die ersten Plätze kämpften.

Unterstützung für die Jugendgruppen

Wir bieten für verschiedene Veranstaltungen unsere Hilfe an. Folgende Beispiele seien genannt:

- Organisation von Themenpartys (z.B. Indianerfest, Piraten, Ritter, Wellness und Beauty für girls ..)
- Organisation von Ausflügen
- Kochen, Backen, Cocktails mischen, Marmelade zubereiten...
- Kinderschminken
- Spiele für Drinnen und Draußen
- Basteln (vielfältige Möglichkeiten, Techniken und Materialien)
- Stoffe bedrucken, T-Shirts bemalen, Batiken
- Erstellung von Gipsfiguren, -masken, -collagen
- Malen mit verschiedenen Techniken

Weiterhin könnt ihr euch Materialien oder auch Spielgeräte von uns leihen. Bitte sprecht uns an!

… und rechts, links…

Verstärkung

Für die gemeinsame Jugendarbeit brauchen wir immer wieder Unterstützung in vielfältiger Form. Habt ihr genauso viel Spaß wie wir an der Jugendarbeit, dann sprecht uns an! Wir freuen uns auf euch! Ansprechpartnerin: Martina Scheler (09563/4128, email: mm.scheler@freenet.de)

Schauturnen 2011

Zum Schauturnen 2011 haben wir eine große Windlicht- und Sternenbastelaktion durchgeführt; allen fleißigen Sternenbastel-Mädels an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für Eure Mühe. Der Verkauf der Windlichter und Sterne verlief allerdings recht schleppend und ist nicht unbedingt zu unserer Zufriedenheit ausgefallen. Fürs nächste Schauturnen müssen wir uns da etwas anderes einfallen lassen. Der Verkauf der verschiedenen Gummibärchensorten und der gebrannten Mandeln hingegen wurde sehr gut angenommen.

Und da wären wir auch schon bei unseren Plänen für das Jahr 2012:

Wir möchten am 30.04.12 eine Walpurgisnacht mit allen drum und dran feiern – lasst Euch überraschen! Neben der traditionellen Sommersportwoche im August, bieten wir Mitte Oktober einen Workshop zum creativen Kürbisschnitzen an und in der Vorweihnachtszeit organisieren wir einen Sternenbastel-Workshop, an dem wir die Techniken der Aurelio-, Fröbel-, Bascetta- und vieler anderer Sterne zeigen wollen. Eine entsprechende Einladung folgt auf der Internetseite und über die Übungsleiter zu gegebener Zeit.

Martina Scheler, Sonja Hennig
Jugendbeauftragte der SG Rödental

4. Berichte der Abteilungen

4.1. Badminton

„Wir sind der Verein“

Getreu nach diesem Motto hat sich unsere Abteilung nicht nur bei Turnieren profiliert, sondern auch aktiv bei zahlreichen Helfereinsätzen eingebracht.

Zunächst aber zu den sportlichen Höhepunkten …

Wie immer begann das Jahr mit den drei Ranglistenturnieren. Nach soliden Leistungen in Burgkunstadt stand auch schon das fest etablierte Ranglistenturnier in Rödental vor der Tür. Dieses war wieder ein voller Erfolg! Unsere Rödentaler konnten viele Urkunden sammeln und ihre guten Leistungen aus den Trainingseinheiten abrufen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Sonja für den super Imbiss bedanken! Ich glaube, die Toast-Verkäufe sprechen für sich!

Leider konnten wir an der letzten Rangliste in Hof nicht teilnehmen. Die Spitzenleistungen der vorherigen beiden Turniere reichten allerdings für manche aus, um sich für die nächsthöheren Turniere zu qualifizieren, darunter auch Jan Mannsbart. Er stellte auch auf höherer Ebene sein Können unter Beweis und schnitt mit einem hervorragenden vierten Platz im Einzel ab. Herzlichen Glückwunsch!

Bereits im vergangen Jahr nahm die SG Rödental an den Kreismeisterschaften der Schüler teil. Dieses Jahr übertrafen wir sogar die Leistungen des Vorjahres und in allen Disziplinen gewann die SG Rödental. Bedauerlicher Weise konnten wir an der Mannschaftsmeisterschaft in Burgkunstadt nicht teilnehmen, streben es aber für 2012 an!

Neben den Ranglisten, Stadtmeisterschaften im Sportland und der Kreismeisterschaft konnten wir auch eine erfolgreiche Stadtmeisterschaft verbuchen. In einem größeren Teilnehmerfeld als letztes Jahr lieferten sich die Teilnehmer interessante Kämpfe. Die Teilnahme an diesen Wettkämpfen steht und fällt mit dem Engagement der Eltern und der Trainer. Ich hoffe, dass es die nächsten Jahre auch so harmonisch und reibungslos klappt, wie dieses Jahr!

Besonders erfreulich ist, dass wir über das ganze Jahr verteilt regelmäßig gegen die Coburger und Sonneberger spielen konnten. Das Niveau unserer Spieler steigt nur, wenn wir gegen neue Gegner spielen und ohne Mannschaft ist das schon schwer genug!

Aber auch das Soziale wurde gepflegt und gefördert. So hat die Badmintonabteilung erfolgreich am Kinderfasching den Bierausschank übernommen, die Holzhütten an der SG Hütte abgerissen und beim Schauturnen den reibungslosen Imbissverkauf ermöglicht. Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Stadtmeisterschaft 2011

Bierausschank am Kinderfasching

Leider konnten wir dieses Jahr wieder nicht auf die SG Hütte. Zwar hatten wir schon einen festen Termin, allerdings hatten sich zu wenige angemeldet. Ich hoffe, dass wir es 2012 nachholen können! Als Ersatz dafür kehrten einige der „Großen“ am letzten Trainingsabend 2011 ein, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Unsere Ziele für das nächste Jahr

- Hüttenwochenende
- verstärktes Spielen gegen Gegner aus der Region
- Qualifikation für nordbayerische Turniere

Auf ein gutes Jahr 2012!

Danke …

- ... an alle helfenden Eltern
- ... an alle trainingsunterstützenden Jugendlichen
- ... an die Erwachsenen für das selbstverständliche Organisieren und Helfen bei Turnieren und an alle anderen, die unseren Badmintonsport in irgendeiner Form unterstützen

Lukas Oppel

4.2. Basketball

Der Jugendbereich der Basketballabteilung hat sich auch im Jahr 2011 positiv weiterentwickelt. Insgesamt spielen jetzt über 40 Kinder Basketball in Rödental.

U10-Mannschaft

Der Start in die erste Saison verlief turbulent. Die unerfahrene Mannschaft hatte das erste Spiel gegen die starke BBC Bayreuth verloren, konnte mittlerweile jedoch drei Spiele in Folge gewinnen. Aktuell belegt U10/B-Mannschaft den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga Oberfranken.

SAG Haarbrücken

Erwähnenswert ist zudem, dass im Oktober 2010 in Haarbrücken eine Basketball SAG gegründet wurde. Ziel ist es, die gute Jugendarbeit in Rödental und in Haarbrücken auch weiterhin kontinuierlich auszubauen und damit den Grundstein für die Zukunft und letztendlich auch für erfolgreiche Herrenmannschaften zu legen.

Ziele

Für die Saison 2012/2013 sind zwei weitere Mannschaften geplant. Das U12 -Team wird von den Spielern aus der U10 formiert. Die U10-Mannschaft wird neu formiert aus drei achtjährigen Spielern von der ehemaligen U10. Komplettiert wird die U10 durch die Minis aus Sport nach 1 und der SAG Haarbrücken.

Wie befürchtet, ist die Jugendmannschaft geschrumpft. Es ist also ein Neuaufbau der Jugendmannschaft U14-U16 notwendig. Es wird jedoch schwieriger, als vorher vermutet werden konnte. Wir haben immer noch keinen Trainer für die Jugendmannschaft und auch keine Halle. Es gibt nur noch eine Alternative, gemeinsam mit den Herren am Samstag um 15:30 Uhr in der Martin-Luther-Halle zu trainieren. Im Jugendbereich könnte die Basketballabteilung quantitativ wie qualitativ noch zulegen.

Zum Abschluss dankt die Basketballabteilung allen Helfern, Kampfrichtern, Trainern und Eltern für ihren außerordentlichen Einsatz. Ferner gilt aber auch unser Dank insbesondere dem Vereinsvorstand, der uns stets mit Rat und Tat unterstützt hat und wir hoffen weiterhin auf gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Für alle Sportler der SG Rödental wünscht die Basketballabteilung noch viel Glück im weiteren Saisonverlauf, vor allem verletzungsfrei.

Alexander Leichner
Abteilungsleiter

Die Kinder der SAG Basketball -Haarbrücken

4.3. Fußball

Vorwort Abteilungsleiter Jugendfußball

Hallo liebe fußballbegeisterte Jungs und Mädels, liebe Eltern und vor allem, liebe ehrenamtliche Übungsleiter und Betreuer!

Die Jugendarbeit in der Region CO/LIF/KC gestaltet sich ja immer schwieriger. Es tauchen vermehrt JFGs und Spielgemeinschaften in den Tabellen auf, weil es immer weniger Kinder gibt, die Fußball spielen wollen. Die Wenigen werden dann durch andere Freizeitangebote gelockt oder auch mit vermehrten schulischen Anforderungen vom Freizeitsport abgehalten.

Dadurch haben wir dann ein Problem von vielen, die Fußballer in unserer 1. Mannschaft ankommen zu lassen. Auch stellt die niedrigste Spielklasse im Seniorenbereich keinen richtigen Ansporn für die Jugendlichen dar, so dass sie nach der A-Jugend dann von anderen Vereinen umworben werden, und meist dieser Werbung nachgeben. Wir werden dadurch unsere SG Fußballer nicht bei uns spielen sehen.

Es sei denn, wir bringen die 1. Mannschaft nach oben, wodurch auch immer das geschehen mag, damit unsere wirklich guten Fußballer eines Tages bei uns spielen, denn nur so kann der Fortbestand des Seniorenfußballs gewährleistet werden. Wenn wir dieses Ziel erreichen, würden dann unsere Jungs Anreize haben, bei uns zu bleiben und es kämen vielleicht noch auswärtige Spieler dazu.

Dennoch freue ich mich als Abteilungsleiter Jugendfußball der SG, dass ich im Moment für mehr als 130 Jugendliche zuständig bin, inkl. JFG. Außerdem wächst entgegen dem allgemeinen Trend bei uns ständig die Zahl der Kinder. Dadurch haben wir natürlich auch Schwierigkeiten, jedes Jahr genug Übungsleiter und Betreuer zu finden, die ihre Freizeit für den Fußball opfern. Gleichzeitig wechseln mit der Zeit die engagierten Trainer irgendwann mal mit ihren Kindern in die JFG und fehlen uns dann in den Kleinfeldmannschaften.

Ich möchte trotzdem ausdrücklich meinen herzlichsten Dank an meine 10 ehrenamtlichen Übungsleiter und Betreuer aussprechen, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder wäre ein Fußballsport bei der SG undenkbar. **Danke nochmal!!**

Zwischen den Feiertagen fanden wieder unsere vielen Turniertage in Zusammenarbeit mit der JFG statt, die ein voller Erfolg waren, auch wegen unseres Hauptsponsors, der EASY-Apotheke. Bei diesem Fußballevent, wo Namen wie 1. FC Nürnberg, FC Mainz 05, Quelle Fürth, TSV Großbardorf, Bayern Hof, 1. FC Schweinfurt, u.v.m. auftauchten, fanden über 750 Kinder und Jugendliche den Weg in die Franz-Goebel-Halle. An diesem Großereignis haben auch 5 von unseren aktuellen 7 Mannschaften mit Erfolg teilgenommen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß mit und um das runde Leder (Kunststoff)

Michael Carl
Abteilungsleiter Jugendfußball

G-Junioren Saison 2011

Im 1. Halbjahr wurden die jüngsten Fußballer von Daniel Dehler und Michael Schmid trainiert. Da aber dessen Sohn ab Sommer 2011 in Richtung F-Jugend wechselte, ist uns leider wieder ein engagierter Trainer abhanden gegangen, sodass ab der Rückrunde Daniel alleine für über 14 Kinder zuständig war. Und dieser Trend hält immer noch an, denn durch Neuanmeldungen und Vereinswechsler spielen mittlerweile in der G-Jugend nahezu 22 Kinder. Dies hat uns veranlasst, eine G2 ins Leben zu rufen, die seit Oktober 2011 von Michael Carl in der Schulturnhalle Mönchröden einmal die Woche trainiert wird.
Die G1 hat Sommer- und vor allem Hallenturniere mit hervorragenden ersten oder zweiten Plätzen abgeschlossen, so dass mit solch guten Leistungen wieder 2 gute Jahrgänge heranreifen, die im Sommer dann die F-Junioren verstärken werden. Es zahlt sich auch aus, das wir kontinuierlich und konzentriert, selbst mit den Kleinsten, am Umgehen mit dem runden Leder arbeiten. Leider ist es aber immer schwerer, von unten her begeisterte Betreuer und Übungsleiter zu finden. Weder in den eigenen Fußballerreihen noch bei den Eltern sind willige Trainer dabei, die sich für den Jugendfußball engagieren wollen.
Daher mein Aufruf an all diejenigen, die Lust am Umgang mit Kindern haben, sich bei mir zu melden.

Michael Carl,

Abteilungsleiter

Jugendfußball SG Rödental, E-Mail: Raumausstattung@t-online.de oder unter 0175/2077766.

Jahresbericht der E – Jugend

Saison 2010/2011 –„ Rückrunde“

Aufgeteilt nach Spielstärke und Können, spielten wir mit 2 E-Jugendmannschaften Punktspiele und einer E3 einige Freundschaftsspiele. Mit 3 Neuzugängen hatten die Trainer Stefan Salaske (E1) und Michael Weinhold mit Matthias Pöthig (E2 + E3) zusammen einen Spielerkader von 15 Kindern des Jahrgangs 2000 und 12 im Jg. 2001 (ges. 27) für die Rückrunde. Die wechselnde Trainingsbeteiligung war der Ausschlag, sich gegen eine E3 im Punktspielbetrieb zu entscheiden.

Hallenturniere

Bei den in Zusammenarbeit mit der JFG Rödental veranstalteten Hallenturnieren schnitten unsere E-Teams gut ab, da diese meist mit überregionaler Besetzung gespielt wurden. Mit 96 Mannschaften (ca. 960 Kinder und Jugendliche), an 6.5 Tagen, richteten wir zusammen 11 Turniere aus. Darunter mit Teams aus verschiedenen Nachwuchs-Leistungszentren und der Bundesliga.

E1 – Platz 5 von 10 - bester regionaler Vertreter (Anreise der Mannschaften bis zu 150 km)

E2 – Platz 5 von 10

E3 – Platz 9 von 10

E1 - Vize Hallenkreismeister

E2 – 5. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft

- und weitere vordere und mittlere Plätze bei Privatturnieren

Punktspiele

E1 – 2. Platz in der stärksten Coburger Spielgruppe

E2 – Meister in ihrer Spielgruppe

Freiluftturniere

E1 – spielte überwiegend nur überregionale Turniere und erreichte hierbei meist mittlere Plätze

Zum Beispiel:

- Erster Tag : 5ter von 8 – zweiter Tag : 9ter von 20
- ergibt den 29. Platz von 40 Mannschaften beim Internationalen 6. Nationen Turnier in Schweinfurt

E2 mit E3

- mittlere Plätze bei E1 Turnieren und auch erste Plätze bei E2 Turnieren

Saisonabschluss

Das Abschlussturnier war ein sportlicher Erfolg, der in der Region wohl seinesgleichen sucht. Ca. 70 Kleinfeldmannschaften spielten um den erstmals auf unserem Gelände ausgetragenen „ EASY Kids Cup 2011“. Von Freitag 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr (in 48 Std.!!) organisierten viele fleißige Helfer um M.Carl ein G, F2, F1, E2 und E1 Turnier, an dem etwa 700 Kids teilnahmen.

+ eine„ Zweitagesabschlussfahrt“ nach Sattelsdorf

+ Zelten zum Saisonabschluss am SG Sportplatz

Jahrgangswechsel im Sommer:

Mit den 15 E-Jugendspielern der SG und den fünfen, seit Sommer 2010 in der JFG spielenden leisteten wir den größten Spieler - Beitrag in die JFG Rödental. Einige Spieler wechselten nun aber als D-Jugendliche in ihren Stammverein zurück.

- SG Rödental – 9
- DJK/TSV Rödental – 8
- TSV Mönchröden – 1
- Karriereende – 2

Saison 2011/2012 –„ Hinrunde“

Mit leider nur 10 Spielern des Jg. 2001 aus der Vorsaison (2x Karriereende), 5 Spielern aus der eigenen F-Jugend (1x Karriereende) und 3 Neuzugängen konnte ein Trainingsauftakt mit 18 Spielern erfolgen.

Auch hier wurden die beiden E-Mannschaften wieder nach Leistung aufgeteilt und mit Konrad Thomas ein weiterer ehrenamtlicher Trainer für die E1 gefunden. Schnell erkannten wir, dass auch in der neuen Saison die E1 der SG im Landkreis vorne mitspielen könnte. Dies unterstrich die Truppe beim EON – Kids - Cup in Stockheim mit dem 2. Platz (nur 1 Gegentor im ganzen Turnier). Das private Verletzungspech einige Spieler und die Unzuverlässigkeit anderer, machte es „ Matze“ nicht immer leicht, eine E2 auf den Platz zu schicken. Nur unter Mithilfe der F-Jugend konnten alle Spiele der E Mannschaften fristgerecht gespielt werden. So standen den E-Trainern am Wochenende manchmal „nur“ 14 Spieler für 2 Mannschaften zur Verfügung.

Punktspiele

E1- Meister ohne Punktverlust von 9 Mannschaften

- Schnitt pro Spiel : 9,4 zu 0,6 Toren

E2 - 5.Platz von 8 Mannschaften

Winter-Saisonabschluss

Fahr nach München, mit Reisebus und Übernachtung, die E der SG und die D-Jugend der JFG Rödental. Hier wurde ein E - und D - Jugendturnier gespielt.

Hallenturniere:

E1 - 1.Platz am Jahresabschluss Turnier in Gilching (bei München)

E1 - 6.Platz von 8 – beim Stützpunktturnier in Sonnenberg mit RW Erfurt, DVV Coburg,……

Michael Weinhold
(Trainer)

F1-Jugend 2011

Saison 2010/2011 Rückrunde

Aufgeteilt nach Spielstärke und Können, spielten wir mit 19 Kindern in zwei F-Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb.

Die F1-Jugend mit Trainer Thomas Schneider erreichte in einer starken Spielgruppe wie in der Hinrunde 2010 wieder mal den 2. Platz. Bei 6 Spielen wurden 5 Siege errungen und es gab nur eine Niederlage. Das Torverhältnis betrug 29:9 Tore.

Nach der Punktrunde wurde bei 2 Sommerturnieren jeweils der 1. Platz erspielt.

Zum einen beim eigenen EASY Kids Cup mit 10 Mannschaften, und zum anderen beim Coburger Tageblatt-Cup der Kreismeisterschaft des Kreises Coburg, bei dem wir bei 12 teilnehmenden Mannschaften ungeschlagen den 1. Platz belegten.

Spielerkader: Moritz Henkel, Tobias Biemann, Julius Hein, Florian Benning, Pascal Stelter, Jonas Schulz, Tim Schneider, Pascal Pflug, Niklas Heß, Finn Thomas.

In der Sommerpause wechselten 6 Spieler in die E-Jugend.

Saison 2011/2012 Vorrunde

In die neue Saison gingen wir mit 27 Kindern - aufgeteilt in 3 F-Jugendmannschaften - in die Punktrunde.

Die neuformierte F1-Jugend mit Trainer Thomas Schneider und Detlev Baudler erreichte hierbei mit dem Spielerkader**:** Moritz Henkel, Julius Hein, David Lindemann, Merlin Mandlik, Tim Schneider, Sergen Dinc, Jannis Köhler, Pascal Pflug, Max Jentsch und Max Heim die Meisterschaft 2011.

Bei 10 Spielen wurde 10 Mal gewonnen und ein sagenhaftes Torverhältnis von 89:4 erzielt. Dabei wurde Tim Schneider mit 33 Toren Torschützenkönig, gefolgt von Sergen Dinc mit 20 Toren und Pascal Pflug mit 15 Toren.

Thomas Schneider
Trainer

F2-Jugend 2011

Frühjahrssaison 2011

Die F2–Jugend um das Trainerteam Gerd Köhler und Detlef Baudler startete mit reger Trainingsbeteiligung und großem Ehrgeiz in die Frühjahrssaison 2011. Dies machte sich auch in den Ergebnissen bemerkbar. So belegte die F2-Jugend in ihrer Gruppe Platz 1 mit nur einer Niederlage. Bei 8 Spielen wurden 6 Siege. 1 Remis und 1 Niederlage bei einem Torverhältnis von 45:7 erreicht. Nach der Punktrunde nahm die F2 noch an 3 Sommerturnieren in Weidach, Meeder und Haarbrücken teil, die alle mit dem Turniersieg abgeschlossen werden konnten.

Spielerkader: Moritz Henkel ; Maurice Muller ; Jannis Köhler , David Cibura ; Leon Thauer ; Slavatore Maiorca ; Max Jentsch ; Maximilian Heim ; Pascal Pflug ; Merlin Mandlik , Timur Kopitz ; Micha Kittel , Elisar Reisich, Niklas Heß.

Herbstsaison 2011

Die neuformierte F2-Jugend um Trainer Gerd Köhler zeigte von Beginn an viel Spaß und Trainingsfleiß, was sich dann auch während der Punktrunde positiv bemerkbar machte.

Mit viel Spielfreude und Siegeswillen setzte sich die F2 in der Punktrunde mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 54:9 überlegen durch. Bei 7 Spielen wurden 6 Siege und 1 Unentschieden (gegen unsere eigene F3) erspielt. **So sicherte sich die F2 zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in ihrer Gruppe !!**

Torjäger: Timur Kopitz 19 Tore ; Maximilian Heim 18 Tore

Spielerkader: Maurice Muller ; Micha Kittel ; Leon Thauer , Salvatore Maiorca ; Leon Rettner ; Timur Kopitz ; Maximilian Heim ; Max Jentsch ; David Cibura

Jahresbericht über die JFG Rödental

In der Spielzeit 2010/2011 waren wir mit insgesamt 8 Mannschaften am Punktspielbetrieb vertreten:

- 3 D-Jugendmannschaften
- 2 C-Jugendmannschaften
- 1 B-Jugendmannschaft
- 2 A-Jugendmannschaften

Die **A1-Junioren** (JG 1992/93) spielten eine sehr gute Rückrunde und belegten in der Bezirksoberliga Oberfranken einen hervorragenden 3. Platz mit 35 Punkten und 61 : 34 Toren, darauf konnten die beiden Trainer Hans Werner und Stefan Zeitler mit Recht stolz sein. Der Jahrgang 1992 wechselte dann in die Seniorenmannschaften seiner Stammvereine und ist mit Sicherheit als Verstärkung zu sehen.

Die **A2-Junioren** (JG 1992/93/94/95) spielten in der Gruppe Oberfranken Ost, was mit weiten Fahrten in Richtung Kronach verbunden war. Dort traf man zumeist auf 1. Mannschaften und schlug sich recht wacker. Am Ende konnten die beiden Betreuer Achim Franz und Frank Kühn mit einem 6. Platz und 48:41 Toren zufrieden sein. Lobenswert war auf jeden Fall die Moral in dieser Truppe.

Ein schweres Amt hatten Trainer Uwe Kob und Betreuer Frank Kühn mit den **B1 Junioren** in der BOL Oberfranken übernommen. Von vorne herein war klar, dass das Saisonziel nur „Nichtabstieg“ heißen kann. Mit viel Geduld gelang es ihnen, das Maximum aus dem JG1994/95 herauszuholen, so dass es am Ende zum rettenden 9. Platz mit 16 Punkten und 22:45 Toren reichte. Erwähnt werden muss noch die vorbildliche Unterstützung in der Rückrunde durch die C-Junioren, die durch ständiges Abstellen ihrer 2-3 besten Spieler in die B-Jugend großen Anteil am Klassenerhalt hatten.

Die **C1-Junioren** (JG 1996/97) sind ebenfalls in der BOL Oberfranken vertreten. Das Team von Trainer Thomas Schulz und Andi Wolf belegte am Ende einen guten 5. Platz mit 42 Punkten und 56 : 38 Toren trotz Mehrfachbelastung ihrer Leistungsträger durch die B-Jugend. Die Mannschaft spielte eh eine vorbildliche Saison, was sich auch durch die Teilnahme an der Endrunde des Baupokals zeigte. Hierzu anschließend noch mehr.

Die **C2-Junioren** mit ihrem Trainer Andi Reißenweber starteten in der Gruppe West furios und lagen lange Zeit ungeschlagen mit an der Tabellenspitze. Am Ende kam ein beachtlicher 4ter Platz mit 40 Punkten und 70:41 Toren heraus.

Bei den **D-Junioren** versuchte man diesmal, jahrgangsbezogen zu spielen:

Die D1 (JG 1998, der ältere JG) spielte in der Kreisliga und schaffte unter dem Betreuerteam von Michael Carl einen beachtlichen 5. Platz mit 37 Pkt. und 53:34 Toren. Der JG 1999 spielte als **D2** unter Rene Schwab/ Michael Wuttke und schaffte nach einer spannenden Saison den Aufstieg in die Kreisklasse, da man am Ende Meister in der Gruppe West mit 64 Pkt. und 121:30 Toren wurde.

Die D3 unter Michael Weinhold und Sigi Knauer startete in der undankbaren Gruppe Ost, was Auswärtsfahrten Richtung Kronach bedeutete. Hier traf man zumeist auf 1. Mannschaften, konnte aber trotzdem 2 Siege und ein Unentschieden verbuchen. Auch hier ist die Moral der Truppe lobend zu erwähnen, so dass am Ende Platz 10 erreicht wurde.

Als Highlight muss die **Baupokal** – Endrunde auf Bayernebene für die C-Junioren erwähnt werden. Hierfür qualifizierten sich unsere Jungs auch sportlich, aber erfreulicherweise durfte die JFG Rödental mit Unterstützung der SG Rödental und der Stadt Rödental diese auch ausrichten. So trafen sich die besten C-Junioren aus jedem Regierungsbezirk hier bei uns und bei herrlichem Wetter konnte man hervorragenden Juniorenfußball sehen. Das war beste Werbung für uns und die Rödentaler Sportanlagen. Auch das Echo des BFV aus München war durchweg positiv für die gelungene Veranstaltung. Hier nochmals unser Dank an die Stadt Rödental und die SG Rödental für die super Teamarbeit.

In der nun laufenden Saison sind wir mit folgenden Teams am Start:

A1 in der BOL Oberfranken

Trainer und Betreuer Hans Werner, Andi Reissenweber und Norbert Fiebig

Die A1 hatte in der Vorrunde mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, vor allen die 4 – 5 Langzeit-/Dauerverletzten machten sich bemerkbar, so spielte man jede Woche mit einer anderen Aufstellung, oftmals mit dem letzten Aufgebot, insgesamt kamen 26 Spieler zum Einsatz.

In der Rückrunde hofft man auf Entspannung der Personalsituation, derzeit liegt man mit 12 Punkten und 27:37 Toren auf Platz 8, mit den Rückkehrern sollte es aber wieder nach vorne gehen.

A2 nur Freundschaftsspiele

Betreuer Frank Kühn

Aufgrund der vielen Verletzten in der A–Jgd machte die A2 nur Freundschaftsspiele, um sie bei der Stange zu halten, allerdings mussten sie jede Woche in der A1 mit aushelfen, auch in der Rückrunde sind wieder Trainingsspiele geplant.

B1 in der BOL Oberfranken

Trainer Thomas Schulz und Betreuer Ambos Wolf

Nach der Vorrunde belegt man mit 21 Punkten und 40 : 15 Toren einen guten 5. Platz , Platz 3 ist aber in Reichweite, bei den Hallenmeisterschaften schaffte man es bis ins Bezirksfinale.

B2 in der Gruppe Ost

Trainer Matthias Löffler, Betreuer Achim Knauer und Robert Engel

Hier belegt man momentan einen beachtlichen 6. Platz unter lauter 1. Mannschaften, zumeist aus dem Bereich Kronach. Die Bilanz ist recht ausgeglichen: 4 Siegen stehen 4 Niederlagen gegenüber.

C1 in der BOL Oberfranken

Trainer Uwe Kob und Betreuer Timo Bonczek

Nach etlichen spannenden Spielen, als große Rückstände noch ausgeglichen werden konnten, belegt man nun Platz 6 mit 16 Punkten und 28:23 Toren. In der Halle kam man bis ins Bezirksfinale.

C2 in der Gruppe West

Trainer Florian Forkel

Man belegt hier einen guten 4.Platz mit Blick nach oben, 12 Punkte und 29:17 Tore stehen zu Buche.

D1 Kreisliga Coburg

Trainer Rene Schwab und Betreuer Michael Wuttke

Mit dem JG 99 spielt man hier eine sehr gute Rolle und steht momentan auf Platz 1 mit 28 Punkten und 31 zu 7 Toren. Kein Spiel wurde bisher verloren. Eventuell gelingt ja sogar der Aufstieg in die BOL Oberfranken. In der Halle stieß man auch bis in die Hallenbezirks-meisterschaft vor.

D2 Kreisklasse West Coburg

Trainer Stefan Salaske und Markus Kleinlein

Der jüngere JG 2000 spielt hier und steht mit 18 Punkten und 32 : 15 Toren auf dem 3. Platz, auch hier ist noch vieles nach oben möglich, obwohl man ausschließlich gegen 1. Mannschaften spielt.

D3 Gruppe West Coburg

Betreuer Michael Weinhold und Sigi Knauer

Man belegt einen beachtlichen 6. Platz mit 11 Punkten und 16:20 Toren, auch hier spielt man vorwiegend gegen 1 .Mannschaften, umso erfreulicher ist hier dieses Resultat.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Jugendlichen, Trainern, Betreuern, Eltern, Sponsoren, Stammvereinen und der Stadt Rödental bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, Junioren Fußball so qualitativ und auch in dieser Breite anzubieten.

Frank Kühn

4.4. Handball

Jugendspielgemeinschaft Rödental – Neustadt/Wildenheid

Warum wurde die JSG Rödental – Neustadt/Wildenheid gegründet?

Die Situation in beiden Vereinen war die, dass in allen Jugendspielklassen ein Rückgang der Jugendlichen zu verzeichnen war. Aus diesem Grund haben sich beide Vereine an einen Tisch gesetzt, um über diese Situation zu sprechen und um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Denn wenn wir keine gemeinsame Lösung gefunden hätten, wäre es für beide Vereine nur schwer möglich gewesen, Jugendmannschaften in den einzelnen Spielklassen zu melden. Aus diesem Grund hat man sich entschlossen, die Jugendspielgemeinschaft **JSG Rödental – Neustadt/Wildenheid“** zu gründen.

Eine Bündelung von Kompetenzen und Stärken kommt beiden Vereinen zugute. Alleine die Nutzung der gemeinsamen Infrastruktur (Hallen, Sportstätten, Kraftraum usw.) ist für beide Vereine ein Gewinn. Denn Hallenzeiten sind im gesamten Coburger Umland Mangelware. Durch die Jugendspielgemeinschaft ist es auch möglich, die Talente der einzelnen Vereine in den Mannschaften zu halten.

Beide Vereine wollen den leistungsbezogenen Handball forcieren, ohne dabei den Breitensport zu vernachlässigen, nicht zuletzt um ein tragfähiges Fundament für die vereinseigenen Herren- und Frauenmannschaften zu schaffen.

Mit dem Motto „ allein sind wir stark, gemeinsam sind wir stärker“ hoffen wir, die Neugier von Jugendlichen auf den Handballsport zu wecken.

Die nachfolgenden Berichte der einzelnen Mannschaften bestätigen uns, dass die Gründung einer JSG die richtige Entscheidung war.

Thomas Karl
Abteilungsleiter JSG

Im Jugendbereich **SG Rödental** spielten wir mit folgenden Mannschaften:

Minis	Trainer – Sonja Bittermann, Michael Metz
E – Jugend	Trainer - Sonja Bittermann, Michael Metz

JSG Rödental – Neustadt/Wildenheid

D – Jugend weiblich	Trainer - Christine Riedel
C – Jugend weiblich	Trainer - Robert Göpfert, Maria Karl
B – Jugend weiblich	Trainer – Niels Greiner
D - Jugend männlich	Trainer – Jürgen Heinlein, Günter Röttger

C – Jugend männlich Trainer – Roman Rink
B – Jugend männlich Trainer - Alexander Schorr

Minis und E-Jugend

Mitte des Jahres gab es eine Änderung im Bereich Minis und E- Jugend. Vanessa Kästner, die jahrelang unsere Minis und E-Jugendlichen als Trainerin begleitete, konnte aus beruflichen Gründen ihr Amt nicht mehr ausüben. Auf diesem Weg unseren herzlichen Dank für die jahrelangen hervorragenden Leistungen.
Gott sei Dank konnten wir relativ schnell neue Verantwortliche für diesen äußerst wichtigen Bereich der Handballjugend finden. Es erklärten sich Sonja Bittermann und Michael Metz bereit, sich als Hauptverantwortliche für den Bereich Minis und E-Jugend zu engagieren. Hier haben wir sicher 2 äußerst erfahrene und kompetente Trainer gewonnen.

Zurzeit treffen sich 20 Kinder immer Freitags von 16:00 –17:00Uhr in der Franz-Goebel-Halle.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Eltern, Großeltern und Freunden der Kinder für die Unterstützung bedanken und hoffen, dass das Jahr 2012 genauso erfolgreich verläuft.

Eure Trainer

Sonja Bittermann, Michael Metz

D – Jugend weiblich - JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

Nach dem Zusammenschluss im Jugendbereich zwischen der SG Rödental und dem VfL Neustadt nimmt die weibliche D-Jugend seit September als Spielgemeinschaft JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid am Spielbetrieb in der Hallenrunde 2011/2012 teil.

Da im Sommer keine Punktrunde gespielt wurde, nutzten wir die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Saison mit einem kleinen Trainingslager, Beachtraining und es stand auch wieder das schon traditionelle Rasenturnier in Wendelstein auf dem Programm.
Seit September hat die weibliche D-Jugend schon einige Spiele absolviert; hier konnte sich die Mannschaft über den einen oder anderen Sieg freuen, aber auch mussten wir schon Niederlagen hinnehmen. Für die weiteren Spiele hoffen wir, dass wir uns noch über den einen oder anderen Sieg freuen können.

Momentan spielen folgende Spielerinnen in der weiblichen D-Jugend Handball:

Anna Rehner, Lena Heinlein, Carlotta Püschel, Seyda Yesilyurt, Sehriban Örs, Julia Taubert, Franziska Settal, Jessica Mann, Isabelle Geiger ,Leonie Greiner, Carina Rodermel, Anne Marie Sommer, Julia Rupprecht.
Trainiert wird die Mannschaft von Christine (Christel) Riedel

Bis März 2012 läuft noch unsere Saison, gerne freuen wir uns immer wieder über Neuzugänge.

Wir haben wie folgt Training in der Franz Goebel Halle:

- Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr
- Donnerstag : 17.30– 18.30 Uhr

Vielleicht magst Du/Ihr mal vorbeischauen, Du bist/ Ihr seid herzlich willkommen

Viele Grüße von Christel

C – Jugend weiblich - JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

Es spielten:
Sophie Braun, Johanna Branss, Laura Heinlein, Annika Kühnel, Isabell Kühnel, Katharina Heß, Paula Kiesewetter, Kira Knauer, Melina Werner, Nele Placht, Lena Heinlein, Carlotta Püschel, Julia Treuter.

Aufgrund der neu gegründeten JSG wurden auch die Altersklassen neu zusammengestellt. Bei der weibl. C-Jugend war es relativ einfach, da ein Stamm von 7 Spielerinnen von der letztjährigen Mannschaft aus Neustadt vorhanden war. Sie wurden durch eine Spielerin aus der D-Jugend Rödental verstärkt. Durch den kleinen Spielerkader konnte man sich keine Ausfälle erlauben und so musste gleich das zweite Spiel in der Saison gegen Helmbrechts verschoben werden, da drei Spielerinnen nicht zur Verfügung standen.
Doch die ersten Spiele zeigten, dass die Mannschaft ausgeglichen besetzt und somit den Gegnern überlegen waren. Mitte der Saison konnten noch einige Spielerinnen gewonnen werden, womit sich der Kader vergrößerte und taktische Auswechslungen zuließ.
Über eine starke Abwehr konnten alle Spiele gewonnen werden. Die gute Moral der Spielerinnen in den Spielen und anfänglich in den Trainingszeiten, ließ die Mannschaft zum Favoriten aufsteigen.
In den letzten Spielen zeigte aber die nachlassende Trainingsbeteiligung ihre Auswirkungen, viele Chancen wurden ausgelassen. Nur durch die wirklich starke Abwehrleistung mit einer hervorragenden Torhüterin Kira Knauer konnten die Spiele gewonnen werden und unsere C-Jugend vorzeitig die Meisterschaft der Bezirksoberliga erringen. Herzlichen Glückwunsch.

Trainer: Robert Göpfert und Maria Karl

Vielen Dank an die Eltern der Spielerinnen für Ihre Unterstützung.

B – Jugend weiblich - JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

Trainer: Nils Greiner

D- Jugend – männlich- JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

.

Trainer: Günther Röttger und Jürgen Heinlein

Das Team belegte bei einem Turnier in Wendelstein von 24 Mannschaften den 8. Platz. In Speichersdorf schafften es die Jungs auf Platz 3.

Durch den Zusammenschluss konnte die Mannschaft mit 16 Spielern in die Runde 2011/ 12 der Bezirksliga-West starten. Bei ihrem ersten Sieg gegen Kunstadt holten die Jungs die ersten 3 Punkte und das Team war guter Dinge. Doch die nächsten Spiele zeigten, dass noch viel für Abwehr und Angriff trainiert werden muss. Denn das Team war in einer starken Gruppe. Die Mannschaft ist nun guter Hoffnungen und hofft gegen Münchberg, Selb und Kirchenlaibach/ Speichersdorf weitere Punkte zusammen.

Trainingszeiten:

- Dienstag von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr in der Fankenhalle in Neustadt.
- Freitag von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr in der Franz-Goebel-Halle in Rödental

C- Jugend – männlich- JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

Die männliche C-Jugend der JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid spielt in der Saison 11/12 in der Bezirksliga West Oberfranken. Die Saison startete mit einer Niederlage gegen den TV Ebern. In den nächsten Spielen steigerte sich die Leistung der Mannschaft kontinuierlich und man konnte Spiel für Spiel Erfolge sammeln. Sogar ein Spiel mit nur 5 Feldspielern konnte mit 17:10 gegen die Hut Ahorn gewonnen werden. Aufgrund eines Unentschieden gegen den TV Weidhausen steht die Mannschaft unter der Leitung von Roman Rink auf dem 2. Tabellenplatz mit einem Punkt hinter dem TV Ebern. Mit einem Sieg gegen den Tabellenersten vor heimischer Kulisse können die zehn Jungs im letzten Saisonspiel am 04.03.2012 noch Meister werden. Für dieses Ziel trainiert die

Mannschaft fleißig jeden Dienstag in der Franz Goebel Halle (Rödental) von 17:30 bis 19:00 Uhr und jeden Mittwoch in der Frankenhalle (Neustadt) von 16:00 bis 17:30 Uhr. Da die Mannschaft jederzeit noch Unterstützung braucht, freut sie sich über jeden Handballinteressierten, der zum Training kommen will.

Trainer: Roman Rink

B- Jugend – männlich- JSG Rödental/Neustadt-Wildenheid

Trainer: Alexander Schorr

Abschließend kann man sagen, dass sich die JSG gut zusammengefunden hat. Die ersten Erfolge haben sich eingestellt, so hat die weibl. C-Jugend bereits vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksoberliga geschafft. Auch die weibl. B-Jugend wird voraussichtlich Meister in der Bezirksoberliga werden.
Es gibt allerdings noch viel zu tun, denn die Trainer und Betreuer arbeiten an Ihrer Leistungsgrenze. Hervorheben möchte ich dennoch Robert Göpfert und Thomas Karl, die mit unermüdlichem Einsatz versuchen die JSG zu einem Erfolgsmodel zu machen. Auch allen anderen Trainern und Betreuern meinen herzlichen Dank für Ihre hervorragende Arbeit.

Berndt Kohles
Handballabteilungsleiter

4.5. Kickboxen

Kickboxen besteht seit 2010. Im Jahr 2011 waren bis zur 25 Kinder regelmäßig beim Training dabei.

Am 03.02.2011 hatten wir zum ersten Mal Gürtelprüfung und der Prüfer, Jürgen Schorn, hat uns eine sehr gute Arbeit bestätigt, sodass alle ihren Gelbgurt auf Anhieb schafften. Dies waren: Antonja Kalb, Jona Pilarzcyk, Tim Schneider, Max Paulfranz, Moritz Wittig.

Der erste Wettkampf des Jahres war dann der Bayernpokal am 26.03.2011 in Geisenhausen bei Landshut bei dem in der Newcomerklasse. Hier waren Antonia Kalb, Moritz Wittig und Max Paulfranz am Start. Alle drei machten gute Kämpfe, konnten diese aber leider nicht für sich entscheiden.

Am 05.11. in Schweinfurt traten wieder Antonja, Moritz, Max und zudem auch Tim Schneider in der Newcomerklasse an. Unsere Teilnehmer schlugen sich wacker, jedoch konnten sie nicht die Gegner besiegen, aber unsere Joungsters gewannen viel an Erfahrung. Ein toller Tag und jeder feuerte den anderen an ;-).

Die 2. Gürtelprüfung war dann am 05.11.2011 bei uns in Rödental und hier machten Antonia, Jona, Tim, Max und Moritz Ihren Orangegurt, sowie Lina, Emelie, Charlotte und Colin ihren Gelbgurt. Betonen möchte ich, dass Moritz und Max ihre Gürtelprüfung mit voller Punktzahl bestanden haben und wir waren natürlich sehr stolz darauf.

Zu erwähnen ist vielleicht noch, dass seit Anfang 2012 eine 2. Trainingseinheit am Dienstag eingeführt wurde Maik Schmeisser als weiterer Trainer das Training unterstützt.

Jochen Paulfranz
(Trainer Kickboxen)

Die Teilnehmer der Gürtelprüfung in Rödental

4.6. Showtanz

„Minis“- Tanzgruppe I

Nach dem letzten Schauturnen haben wir enormen Zulauf an tanzbegeisterten Mädchen bekommen. Mittlerweile sind wir ca. 30 Mädchen, die jeden Mittwoch ihrem Hobby und ihrem Spaß am Tanzen nachgehen.

Wir üben jedes Jahr auf 2 große Auftritte hin. Im Sommer findet jedes Jahr das Schlossplatzfest in Coburg statt, an dem wir teilnehmen. Also haben wir nach der Winterpause sofort wieder fleißig geübt, damit in Coburg auch alles klappt. Dieses Mal haben wir einen „Space“-Tanz zu einem Medley von Glow (Madcon) und California Gurls (Katy Perry) getanzt.

Nach der großen Sommerpause haben wir die ersten Tanzstunden genutzt, um ein paar Spannungs-, Konzentrations- und Koordinationsübungen zu machen.

Damit auch der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, haben wir im letzten Jahr ein kleines Experiment gemacht – wir sind für ein Wochenende auf das Jugendheim der SG Rödental gefahren. Dort haben wir viele Spiele zusammen gemacht und gebastelt. Außerdem haben wir vor allem viel gemeinsam unternommen (z.B. Wanderungen, Kennenlernspiele, Essen kochen usw.), damit wir uns besser kennenlernen. Alles in allem war es ein sehr anstrengendes, aber sehr schönes Wochenende und am Schluss stand für uns alle fest – das machen wir wieder.

Nach unserem Wochenende haben wir wieder fleißig für das anstehende Schauturnen trainiert. Dabei haben wir Trainerinnen natürlich wie immer darauf geachtet, dass die Kinder mit entscheiden und sich kleinere Schrittkombinationen ausdenken. Am Ende kam ein Spaßtanz zu einem Medley von Danza Kuduro (Lucenzo feat. Don Omar) und Hello (Martin Solveig feat. Dragonette) heraus. Dieser kam auch beim Publikum sehr gut an.

Nun ist auch wieder die kleine Winterpause vorbei und wir trainieren schon wieder fleißig für unseren nächsten Auftritt am Kinderfasching der SG Rödental am 19.02.2012.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr.

Cindy Holewa, Lena Wiedemann

Jahresbericht 2011 – „Girls“- Tanzgruppe II

24 „Girls“ im Alter von 10 – 15 Jahren tanzten unter der Leitung von Christine Spiller und Lena Wiedemann. Das Training findet weiterhin montags von 17-18 Uhr im Gymnastikraum in der Martin-Luther-Halle statt. Seit November 2011 unterstützt auch Sina Schreiner das Trainerteam. Gleich nachdem sie den Übungsleiter-Assistentenlehrgang absolviert hatte, studierte sie einen Teil des Tanzes „Dance Classics“ ein.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 zwei Showtänze einstudiert und diese bei drei Auftritten gezeigt. Die Mädchen bewiesen dabei ihre Vielseitigkeit. Im Tanz „Classic meets HipHop“ zu Musik aus

dem Soundtrack des Tanzfilms „Step Up 2“ waren sowohl Haltung und einige Grundschritte des klassischen Balletts gefragt, als auch die Lockerheit und Coolness eines HipHoppers. Am Coburger Schlossplatzfest sowie zur Jubiläumsfeier der SG-Hütte in Weißenbrunn ernteten die Mädels damit den Beifall der Zuschauer.

Mit den „Dance Classics“ boten die Mädchen zum Schauturnen einen Querschnitt durch vierzig Jahre Tanzgeschichte. Vom Discoklassiker „Saturday Night Fever“, über Mamboschritte aus „Dirty Dancing“ und den eigenwilligen Bewegungen von Genesis zu „We can´t dance“ bis hin zur fetzigen aktuellen Dancemusic konnten die „Girls“ zeigen, wie viele verschiedene Stile sie bereits im Repertoire haben. Passende Kostüme zu jeder Musikrichtung ergaben außerdem ein farbenfrohes Bild und machten den Auftritt zu einer richtigen Show, die vom Publikum mit viel Beifall belohnt wurde.

Neben dem Training stand 2011 der gesellige Aspekt besonders im Vordergrund. Am Hüttenwochenende in Weißenbrunn gemeinsam mit der Leistungsriege Turnen weiblich vom 30.09. bis 02.10.2011 hatten die Mädchen Gelegenheit, sich beim Cocktailabend, am Lagerfeuer, beim gemeinsamen Kochen, Spielen oder Basteln näher kennen zu lernen.

Ein Weihnachtsausflug führte die Tänzerinnen und Turnerinnen am 19. Dezember ins Coburger Puppenmuseum.

Trainerin Christine Spiller – gleichzeitig Museumsleiterin – zeigte ihnen die Ausstellung „Das Spiel der Spiele“. Bei Punsch und Plätzchen konnten die Mädels dann verschiedene Brettspiele ausprobieren.

Christine Spiller

„Bijou (Teens)“- Tanzgruppe III

Die Gruppe der Mädels im Alter von 14 bis 20 befindet sich im Umbruch. Einige sind wegen Studium oder Ausbildung nur noch am Wochenende da, oder können gar nicht mehr kommen. Andere möchten vom Tanzstil her nur Hip Hop tanzen. Die Tanzgruppe hat aber das Ziel, mit ihren

Tänzen mehrere Generationen anzusprechen. Neben dem bekannten Tanz „Chefsache“ hat „Bijou“ mit „Afrika“ und der neusten Choreographie, einem Puppentanz, Tänze für die unterschiedlichsten Anlässe in Ihrem Programm.

Zum 40-jährigen Hüttenjubiläum und zu einem vierzigsten Geburtstag in Meeder wurde der Tanz „Chefsache“ nochmals aufgewärmt. Das Geburtstagskind tanzte die Zugabe beim afrikanischen Medley mit, was sowohl die Tänzerinnen als auch die Gäste freute.

Die jährlichen Highlights bei den Auftritten stellen das Schlossplatzfest in Coburg und die Kick-Box-WM in Rödental dar. Trotz regnerischen Wetters konnte die Gruppe mit ihrem afrikanischen Tanz am Schlossplatzmontag das Publikum begeistern.

Bei der Kick-Box-WM wurde in der voll besetzten Halle der Puppentanz uraufgeführt. Acht Mädels in schwarz-pinken Outfits stellten gekonnt Puppen zu den unterschiedlichsten Musikrichtungen dar. Von Marionetten nach „Puppet on a string“ über Can-Can bis zu Party-Girls wurde die Variantenvielfalt von möglichen Puppentänzen aufgezeigt. Dieser Tanz wurde auch anlässlich des Schauturnens der SG Rödental zum Besten gegeben.

2012 sind Auftritte beim Fasching des Marienvereins in Rödental und beim Seniorenfasching im Kongresshaus in Coburg geplant. Weiter wird bis zum Schlossplatzfest ein neuer Tanz einstudiert. Das Thema steht noch nicht fest, aber es wird wieder ein Mix aus verschiedenen Musikrichtungen werden.

Die Gruppe hat im Augenblick Kapazitäten frei. Tanzbegeisterte Mädels ab 14 Jahren, die regelmäßig ein bis zwei Mal in der Woche trainieren wollen, können gerne am Mittwoch um 19-20:30 Uhr in der Schulturnhalle Martin-Luther-Straße zum Schnuppern vorbeischauen.

Kerstin Martin
(Abteilungsleiterin Showtanz)

4.7. Tischtennis

SG Rödental-Tischtennis

Jahresbericht der TT-Jugend 2011

Das Jahr 2011 war für die Tischtennisjugend der SG Rödental spiel- und arbeitsreich. So gab es neben den vielen Punktspielen und Turnieren auch im Verein viel zu tun für die Jungs.

Da war neben Arbeitseinsätzen um das Jugendheim in Weißenbrunn die Räumung des Lagers in Cortendorf, sowie das Verschließen des Lagers hinter dem Sportheim mit Spanplatten und Aufräumarbeiten im Olympiazelt.

Die 1. Jugendmannschaft erreichte in der 1. Kreisliga einen hervorragenden zweiten Platz und schaffte so die Relegation zur 2.Bezirksliga West. Nachdem Nico Philipowski im Juli als neue Nummer eins wieder zur SG gewechselt ist, wird der Klassenerhalt in der Bezirksliga auch machbar sein.

Die 2. Jugendmannschaft spielte ebenfalls in der 1. Kreisliga und landete am Ende der Saison auf dem 9. Tabellenplatz. Punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften aus dem Kreis Neustadt/Coburg. In der laufenden Runde wird die zweite durch Tobias Zavaczki verstärkt, der aufgrund einer Verletzung nicht spielfähig war und so von Alexander Hohe punktemäßig überholt wurde. Alex ist somit in die erste Mannschaft aufgerückt.

In der 3. Jugendmannschaft, die in der 3. Kreisliga spielte, kommen unsere Youngsters und Späteinsteiger zum Einsatz. Diese können durch ihre Einsätze in der Liga viele Erfahrungen sammeln. Die abgelaufene Saison brachte für die Jungs einen tollen 7. Platz.

Für die laufende Saison wurde die Mannschaft in die 2. Kreisliga aufgestuft, was für die gute Trainingsarbeit der Kids spricht.

Bei den Einzelturnieren haben die Jugendlichen folgende Platzierungen erreicht.

1.Kreisranglistenturnier

Jugend:	7.	Sören Hartmann
	8.	Tobias Koemm
	10.	Fabian Mogge

Schüler B: 1. Luis Schmitt – 3ter im Bezirksbereich – 7ter im Bezirk

2. Kreisranglistenturnier

Jugend:	2.	Nico Philipowski
	7.	Tobias Koemm
	8.	Sören Hartmann
	12.	Fabian Mogge

Schüler A: 5. Tobias Zavaczki

Kreiseinzelmeisterschaft

Jugend: 3. Nico Philipowski
7. Fabian Mogge

Im Sommer waren wir zum Saisonabschluss ein Wochenende in der SG-Hütte. Diese gemeinsamen Aufenthalte sind für alle immer ein tolles Erlebnis.

Es wird viel zusammen unternommen, ob es der Küchendienst, Sackhüpfen oder Mohrenkopfschleudern ist, alle machen mit. Einfach super.

Die großen Jungs bei der Arbeit

Achtung, fliegender Mohrenkopf

Franziska mit einem super Hüpfer.

Steineklopfer hatten wir auch dabei

Und zum Abschluss ein schönes Lagerfeuer!

4.8. Turnen

Förderturnen bei der SG

Bereits zum 5. Mal fand der neue qualitätsgeprüfte Kurs „Gesundheitsorientiertes Fitnessturnen für Kinder“ statt. Hierbei handelt es sich um ein Sonderturnen für Kinder, die Haltungsschwächen, Übergewicht, wenig Ausdauer oder überhaupt Probleme im sportlichen Bereich haben.

Mit dem Maskottchen „Fips“ begaben sich 8 Grundschulkinder im Alter von 6-8 Jahren auf spannende Abenteuerreisen und beugten so spielerisch Bewegungsmangel vor. Der Kurs ging über 10 Wochen und wird aufgrund der Zertifizierung von Übungsleiterin Carola Fricke mit dem Gütesiegel PLUSPUNKT GESUNDHEUT.DTB von den Krankenkassen teilweise oder sogar ganz erstattet.

Turnzwerge beim Mutter und Kind Turnen

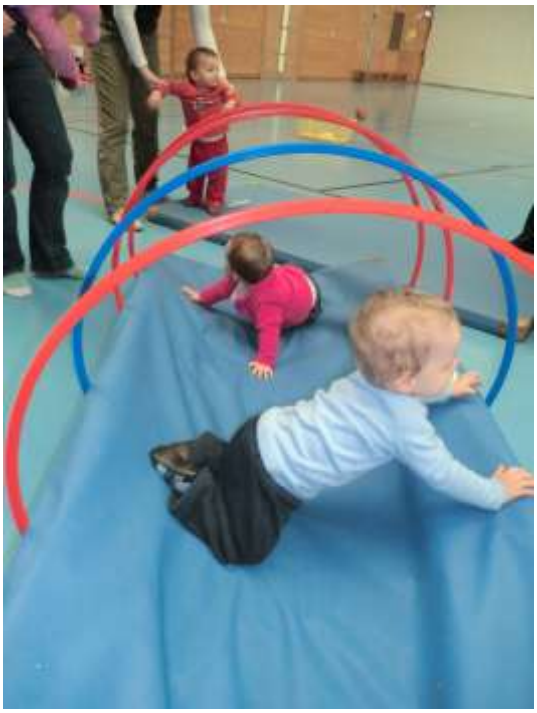
In die Mutter-Kind-Turnstunde immer Donnerstag von 10-11 Uhr kamen im ersten Halbjahr 2011 regelmäßig 9 Kinder mit ihren Müttern, Vätern sogar mit Opa oder Oma. Wir hatten wenige Neuzugänge und konnten deshalb mit den 2-3 Jährigen viel Turnen, Klettern und größere Geräteaufbauten in der Martin-Luther-Halle vornehmen. Deshalb nahmen auch 7 kleine Turnmäuse bereits bei den Stadtmeisterschaften im Juni teil! Das war eine Aufregung für Mutter und Kind und bestimmt ein besonderes Erlebnis in der noch so jungen Sportkarriere der Kinder!
Nach der Sommerpause im August fehlten die Kindergartenkinder und wir starteten ab September mit nur 4-5 Teilnehmern. Jetzt kamen auch wieder unter einjährige Kinder dazu und so konnten wir am Schauturnen 2011 unter viel Applaus unsere Turnzwerge vorstellen.

Der Trend geht wohl dahin, dass die Kinder bereits im Krabbelalter in den Verein kommen, aber auch früher einen Kindergarten besuchen. Auch für dieses Alter bietet sich die MUKI Stunde an.

Der Kontakt zu anderen Kindern, das Erfahren und Erfühlen vieler Materialien wie Seile, Bälle oder Igelbälle ist für die Kinder eine neue Anregung und Einige lernen das sichere Laufen oder Klettern eben in der Turnhalle.

Ich freue mich auf viele neue „Babys“ und Kleinkinder mit ihren Mamas und Papas!

Carola Fricke
Übungsleiterin Prävention und Mutter-Kind-Turnen



Hier bewegt sich was

(Turnstunde für Mädchen 5-7 Jahre / Kleinkinder 3-5 Jahre)

Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund entwickeln. In unseren Turnstunden wollen wir die motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination spielerisch fördern. Das erreichen wir dadurch, dass die Kinder an den verschiedensten Geräten turnen, Gymnastik sowie Sing- und Wettspiele machen. Die Freude an der Bewegung steht an erster Stelle, auch das soziale Verhalten der Kinder in der Gruppe wird unterstützt. Wir nehmen mit guten Leistungen an den Stadtmeisterschaften im Turnen und der Leichtathletik teil. Es gibt eine Faschingsturnstunde, Eisessen im Sommer, manchmal besucht uns der Nikolaus und großer Höhepunkt ist unser Schauturnen im Dezember. Ein Wochenendaufenthalt in der Weißenbrunner SG Hütte ist für die Mädchen der Dienstagsturnstunde ein großes Erlebnis.

Die Übungsleiterinnen der Turnstunden sind Annette Kroß (Tel. 8076) und Heidi Roß (Tel. 8463). Unterstützt werden sie von Doris Stoecker, Anja Lichtscheindl und Yvonne Forkel.

Gerne laden wir Sie zu einer Schnupperturnstunde ein.

Leistungsaufbauriege weibliche Jugend

Die weibliche Aufbauriege umfasst zurzeit 16 Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Unser Ziel ist es, den jungen Turnerinnen an den verschiedenen Geräten die Grundkenntnisse des Leistungsturnens anzueignen. Durch intensives und ausdauerndes Training konnten alle Turnerinnen wieder sichtbare Erfolge im abgelaufenen Sportjahr verzeichnen. Die vom Turngau ausgeschriebenen Wettkämpfe werden von uns ebenfalls besucht, doch leider war dies im Jahr 2011 durch urlaubs- und krankheitsbedingte Übungsleiterausfälle nicht möglich. Bei den Rödentaler Stadtmeisterschaften war fast die gesamte Riege vertreten und alle präsentierten sich mit guten Leistungen. Am Schauturnen wurden die erlernten Übungen dem Publikum vorgetragen, um den Eltern einen Überblick unserer Übungsstunden zu vermitteln.

Die Übungsleiterinnen
Monika Ropohl, Christina Schäftlein und Petra Wiedemann

Gerätturnen männlich

Nachwuchsgruppe GT männlich

Am 08.01.2011 startete die Gruppe mit einer Neujahrsfeier im Jugendheim Weißenbrunn v. Wald in das Jahr 2011. Eltern, Kinder und ÜL hatten viel Spaß und man lernte sich noch besser kennen.

Fasziniert sahen einige Aktive mit ihren Eltern am 14.01.2011 den Akteuren beim Feuerwerk der Turnkunst in der Stechert Arena in Bamberg zu.

Im Rahmen des Gauturnfestes in Coburg fanden die Gaueinzelmeisterschaften im Gerätturnen männlich statt. Hier nahm die Gruppe mit 10 Aktiven teil. Jonah Pilarzyk wurde in der WK – Klasse Jahrgang 2002/2003 Gaumeister.

Am 28.05.2011 richtete die Sportgemeinschaft Rödental die Stadtmeisterschaften im Turnen in der Franz-Goebel-Halle aus. Auch hier nahm die Gruppe fast geschlossen teil.

Der Sportabzeichentag am 11.06.2011 wurde sehr gut angenommen und fast alle Teilnehmer erzielten gute Leistungen, sodass sie im Januar 2012 ihr Sportabzeichen in Empfang nehmen konnten.

Da sich in der Gruppe nicht alles nur um das Turnen dreht, fuhren die Jungs am Wochenende vom 15.07.-17.07.2011 mit Eltern ins Indianerlager nach Gräfenberg. Dort saß man bei indianischen Liedern am Lagerfeuer, übte sich im Axt werfen und Bogenschießen und verbrachte eine schöne Zeit zusammen.

Die Feierlichkeiten zu 50-Jahre-Jugendheim wurden mit einem Gaudiwettkampf abgerundet. Auch hier nahmen einige der Gruppe teil und hatten viel Spaß bei den einzelnen Disziplinen, wie z.B. Gummistiefelweitwurf.

Die Wettkämpfe sind nachfolgend beschrieben.

Am 18.12.2011 endete das erfolgreich Jahr mit dem Schauturnen in der Franz-Goebel-Halle.

5 neue Kampfrichter mit Lizenz

An zwei Wochenenden absolvierten Regina Sölch-Reißenweber, Lukas Reißenweber, Oliver Scheler, Christian Schirner und Niklas Jäkel-Helm die Ausbildung zum Kampfrichter Turnen männlich. In der anschließenden Prüfung bestanden alle 5 die C-Lizenz. Sie sind jetzt berechtigt, Turnwettkämpfe mit Pflichtübungen bis auf Landesebene zu bewerten.

Gauturnfest in Coburg

Am 22. Mai 2011 stand das Gauturnfest bei der TS Coburg auf dem Programm. Hier starteten Lukas Scheler, Christopher Fricke und Christian Schirner im Leichtathletik-Wettkampf. Während Christopher und Lukas in ihrer eigenen Liga um den Titel kämpften, musste sich Christian gegen Kiro Einfeldt von der Spvg Ahorn beweisen. Lukas entschied das Rennen vor Christopher, und Christian kam knapp hinter Kiro auf Rang 2.

Es wurde aber auch geturnt, und so starteten Patrick Brockardt-Riemann, Leon Altmann, Felix Handke, Gabriel Dekorsy, Alexander Förster, Tobias Fricke und Constantin Feller bei den Gerätturn-Wettkämpfen. Insgesamt kann man allen Turnern sehr solide Leistungen in ihren jeweiligen Altersklassen bescheinigen. Hervorzuheben gilt es hier die Platzierungen von Patrick (Platz 2) und Leon (Platz 3), sowie von Alexander (Platz 3).

4 bayerische Meister bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Landshut

Sieben Teilnehmer der Turnabteilung nahmen im Rahmen des Landesturnfestes an den bayerischen Meisterschaften teil. Im Jahn-6-Kampf startete Tobias Fricke in der Altersklasse der 14-15jährigen. In der Altersklasse der 12-13jährigen Turner waren Patrick Brockardt-Riemann und Gabriel Dekorsy mit dabei. Tobias und Patrick wurden durch ihre überragenden Leistungen in ihren Altersklassen bayerische Meister und qualifizierten sich für die Deutsche. Auch für die Deutsche qualifizierten sich Christian und Isabell Schirner. Durch ihre starken Leistungen im Leichtathletik-5-Kampf sicherten sie sich, wie schon im Vorjahr, in ihren Altersklassen die 1. Plätze. Lukas Scheler kam im gleichen Wettbewerb der Altersklasse der 12-13jährigen Turner auf Platz 3. Nadine Brockardt-Riemann kam als jüngste Rödentaler Turnerin in der Altersklasse der 10-11jährigen Mädchen auf Platz 4.

Die zu diesen bayerischen Meisterschaften gezeigten Leistungen waren eine weitere Steigerung zu 2010 und die besten Leistungen in der Vereinsgeschichte überhaupt. Damit diese Ergebnisse erreicht werden können, ist ein umfangreiches Training notwendig. Die Turner und Turnerinnen haben in der Vorbereitungszeit teilweise bis zu 5x in der Woche trainiert.

Rödentaler Turner bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck stark

Nachdem sich Patrick Brockardt-Riemann, Tobias Fricke, Christian Schirner und Isabell Schirner anlässlich des bayerischen Landesturnfestes in Landshut qualifiziert hatten, erfolgte eine intensive Vorbereitung auf die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Bedingt durch die große Teilnehmerzahl von etwa 1300 Aktiven verteilten sich die Wettkämpfe auf Samstag und Sonntag.

Patrick Brockardt-Riemann trat ebenfalls wie Tobias Fricke im Jahn-6-Kampf an. Für Patrick war es die erste Deutsche Meisterschaft. Sein Wettkampf begann am Samstagvormittag mit dem Boden. Patrick ließ sich von den Top-Leistungen seiner Mitstreiter nicht verunsichern und turnte am Boden eine ausgezeichnete Kürübung, die mit guten 11,25 Punkten honoriert wurde. Nachdem er am Barren – seinem Angstgerät – ebenfalls eine gute Leistung zeigte, war das Eis gebrochen und er spulte sein Programm in der Leichtathletik wie auch beim Schwimmen gekonnt ab. Punktgleich kam er wie Christoph Ripken von der Berliner Turnerschafts Kooperation mit 45,88 Punkten auf Platz 9.

Tobias Fricke hatte am Samstag im Wettkampf der 14-15jährigen Turner zuerst die schwimmerischen Disziplinen zu absolvieren. Im 50m Brust-Schwimmen konnte er seine Leistung gegenüber Landshut steigern. Im Kunstspringen lief es nicht so gut. Er kam mit dem Brett nicht richtig zurecht, wodurch er nach seinen beiden Sprüngen nicht optimal ins Wasser eintauchen konnte. Diese Fehler kosteten ihm mehrere Punkte. Tobias ließ sich davon aber nicht entmutigen. Am Sonntag zeigte er super Übungen am Boden und Barren. Beim 100m-Lauf war er in seiner Altersgruppe mit 12,74sec Bester und auch im Kugelstoßen verbesserte er seine persönliche Bestleistung über einen ½ Meter auf 9,63m. Mit 50,78 Punkten kam er auf Platz 18. Insgesamt war die Leistungsdichte in allen Wettkämpfen sehr hoch. Teilweise reichten nur wenige Zehntel-

Punkte, um mehrere Plätze gut zu machen. Bei Tobias bedeutete ein zusätzlicher Punkt eine Verbesserung der Platzierung um 5 Plätze.

Christian Schirner trat im Leichtathletik-5-Kampf der 14-15jährigen Turner an. Die 1. Disziplin war der 100m Lauf, hier, wie auch beim Weitsprung, konnte er seine Leistungen gut abrufen. Beim Schleuderball kam er mit dem Anlauf nicht zurecht, so dass er beim 1. Versuch übertrat, den 2. auf Sicherheit durchführte und beim letzten Versuch ausrutschte. Mit 40,45m war er nicht zufrieden. Für Christian war dies aber kein Grund aufzustecken. Seinen Frust verwandelte er in Kraft und konnte so beim Kugelstoß mit 11,65m eine persönliche Bestleistung erreichen, auch beim 1000m Lauf verbesserte er sich um mehrere Sekunden im Vergleich zur bayerischen Meisterschaft. In der Endabrechnung kam er auf Platz 11, nur 0,26 Punkte hinter dem Badener Handrik Madeya.

Isabell Schirner war genauso wie ihr Bruder im Leichtathletik-5-Kampf qualifiziert. Im starken Feld der 12-13jährigen Turnerinnen ging sie den Wettkampf zu verhalten an. Sie konnte nur teilweise an ihre Leistungen zur Bayerischen anknüpfen. Mit 36,74 Punkten kam sie auf Platz 29.

Die diesjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften wurden vom SV Einbeck in vorbildlicher Weise ausgerichtet.

v.l. Christian Schirner, Tobias Fricke, Patrick Brockardt-Riemann, Isabell Schirner

Wettkämpfe im Bayernpokal der männlichen Turner

Die traditionell im Herbst stattfindenden Mannschaftswettkämpfe der Turner

Gauentscheid in Ahorn

Die Rödentaler Turner waren mit 3 Mannschaften anwesend. Unsere jüngsten Schüler (Jahrgang 2000 und jünger) kamen auf Platz 1. Die Schülermannschaft des Jahrgangs 1998/99 kamen auf den 2. Platz. Beide Mannschaften qualifizierten sich für den Bezirksentscheid in Burgebrach. Die Jugendturner – ersatzgeschwächt - konnten gegenüber den starken Mannschaften des TV 48 und des TVK nicht ankommen und landeten auf Platz 3.

Bezirksentscheid in Burgebrach

Die Turner unserer zwei qualifizierten Mannschaften zeigten während des Wettkampfes gute Leistungen. Leider konnten unsere Jüngsten gegen die starken Mannschaften der anderen Turngaue nicht ankommen und kamen auf Platz 5. Die älteren Schüler wurden verstärkt durch Patrick Brockardt-Riemann. Alle Turner der Mannschaften turnten einfache aber sehr saubere Übungen im Vergleich zur Konkurrenz. Dies reichte etwas überraschend für den 2. Platz mit 310,4 zu 310,0 Punkten auf den 3.plazierten TSV Pechbrunn-Groschlattengrün.

Landesentscheid in Hösbach

Die Mannschaft mit den Turnern Patrick Brockardt-Riemann, Lukas Scheler, Leon Altmann, Luc Oltmans und Jannic Reißenweber war durch die überraschende Qualifizierung hoch motiviert.

Während des ganzen Wettkampfes war sie hochkonzentriert bei der Sache. In der Endabrechnung reichte es sogar aus, dass sie den 1.Plazierten des Regionalentscheides, dem TV Schnabelwaid, um 2,5 Punkte überrundeten. Mit Platz 9 fuhren unsere Turner hochzufrieden nach Hause.

Regina Sölch-Reißenweber, Michael Scheler

Nachwuchsleistungsriege weiblich

Im Jahr 2011 haben durchschnittlich 12 Mädchen unter der Leitung von Doris Brockardt-Riemann und Steffi Metz-Trimborn in der Turnstunde trainiert.

<u>An folgenden Wettkämpfen haben wir teilgenommen:</u>

> Mini-Wettkampf Bad Rodach 09.04.2011:

6 Mädchen haben teilgenommen (Platzierungen: A2 2. Platz Theresa Reuß

A3 5. Platz Zoe Kross / A4 8. Platz Sophia Brünjes / A5 6. Platz Marie Herdan

B4 3. Platz Natalie Dietz / B5 6. Platz Marina Jäckel-Helm)

> Gauturnfest Coburg 22.05.2011 - Turnfestwettkampf

8 Mädchen haben teilgenommen (Platzierungen: ALW01: 1. Platz Emelie Trimborn

ALW01 2. Platz Zoe Kross / ALW01 4. Platz July Bartlau / ALW01 7. Platz Theresa Reuß

ALW02 1. Platz Marina Jäckel-Helm / ALW02 2. Platz Natalie Dietz / ALW02 5. Platz Sophia

Brünjes / ALW03 7. Platz Alina Gerber

> Stadtmeisterschaften 28.05.2011

10 Mädchen haben teilgenommen

Den Abschluss des Wettkampfjahres bildete wie immer das alljährliche Schauturnen, wofür wieder alle Turnerinnen fleißig trainierten. Mit einer tollen Darbietung am Balken und mit Bändern konnten alle nochmals vor einem großen Publikum zeigen, was sie alles schon gelernt haben.

Leistungsgruppe Turnen weiblich

Im Wettkampfjahr 2011 umfasste die Leistungsriege weiblich insgesamt 21 Turnerinnen, die von den Trainern Diana Bäz, Sonja Hennig und Ralf Reuß geleitet wurde.

An folgenden Wettkämpfen wurde teilgenommen:

09. April 2011 — Bad Rodach Mini Wettkampf – Teilnehmer: 11Turnerinnen
Platz 1 – Antonia Altmann

22. Mai 2011 — Gauturnfest CO Mischwettkampf Turnen + Leichtathletik
6 Teilnehmer - Platz 1 - Alina Bäz

28. Mai 2011	Stadtmeisterschaften – Teilnehmer: 19 Turnerinnen Stadtmeister: Alina Bäz, Alina Gerber, Nadine Brockardt- Riemann, Roxana Reuß, Theresa Rauch
29. Mai 2011	Ehrungsnachmittag im O-Zelt, 6 Mädels führten einen Step-Aerobic auf
04. Juni 2011	Auftritt an einer Geburtstagsfeier – Step- Aerobic zeigten Nina, Isabell, Jana und Alina
24.-26. Juni 2011	Bayerisches Landesturnfest Landshut mit 3 Turnerinnen Leichtathletik 5-Kampf (W12-13): Isabell Schirner 1.Platz Leichtathletik 5-Kampf (W14-15): Alina Bäz 5. Platz Leichtathletik 3-Kampf 8W 10-11): Nadine Brockardt-Riemann 4. Platz
01. Juli 2011	erfolgreiche Teilnahme einiger Turnerinnen an den Rödentaler Leichtathletik-Stadtmeisterschaften - alle schafften das deutsche Sportabzeichen

Vom 30.9.-2.10.2011 verbrachten wir gemeinsam mit der Tanzgruppe ein paar sehr schöne Tage auf der SG Hütte in Weißenbrunn. Am 18.12. fand unser Schauturnen statt. Wir zeigten unser Können am Sprungtisch, dem Pferd und am Minitrampolin. Mit einer Weihnachtsfeier im Coburger Puppenmuseum haben wir das Jahr gemeinsam ausklingen lassen.

Wir hatten im Jahr 2011 wieder viele schöne gemeinsame Trainingsstunden. Im Jahr 2012 werden sich Diana und Sonja vom Bereich Gerätturnen verabschieden. Wir werden ab diesem Jahr eine neu zusammengestellte Gruppe „TeamGym“ trainieren. Weitere Informationen werden auf der SG Homepage erscheinen.

Allen Turnerinnen und Trainern wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg.

„Die wilden Kerle“ der Dienstagsturnstunde

Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) trafen sich regelmäßig ca. 25 Jungs im Alter von 5 – 8 Jahren in der Schulturnhalle in der Martin-Luther-Straße zum Turnen. Wenn man nach dem Geräuschpegel in der Turnhalle geht, hatten alle viel Spaß. Nach dem Aufwärmen mit Spiel und Gymnastik, erkundeten die „wilden Kerle“ die Großgeräte wie zum Beispiel Barren, Reck, Kasten usw. noch relativ spielerisch. Die Höhepunkte des Jahres 2011 waren wie jedes Jahr die Faschingsturnstunde, die Stadtmeisterschaften im Turnen und der Leichtathletik, sowie das Schauturnen.

Im Januar 2012 wechseln 8 bis 10 Kinder in die neue Nachwuchsfördergruppe. Wir Übungsleiter Lukas Radtke, Ivonne Streng und Sigrid Döhler wünschen den Kindern viel Spaß und Erfolg in der neuen Gruppe.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiteren Nachwuchs und natürlich auch Helfer, die gerne mit Kindern Spaß haben.

Sigrid Döhler

Mächtig was los bei fit4boys und fit4girls

Immer Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr füllte sich die Halle rasch mit über 30 Kindern aus allen drei Rödentalern Grundschulen. Durch die Kooperation „Sport nach eins“ hatten wir regen Zulauf von Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren bekommen. Besonders viel Spaß hatten alle bei Ballspielen (besonders beliebt „Zombieball“), Mattenspielen, Akrobatik und Zirkeltraining. Aber auch Geräteparkours und Turnen an Ringen, Reck, Boden und Sprung wurde regelmäßig geübt. Bei weiteren Aktionen wie Faschingsturnstunde, Zirkusprojekt, Teilnahme an den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften und Sportabzeichen förderten wir die Gemeinschaft und weckten bei vielen den Wettkampfgeist.

Wir freuen uns über jede helfende Kraft, die uns bei der Übungsstunde unterstützt, kommt einfach einmal vorbei!

Die Übungsleiterinnen

Carola Fricke, Sigrid Döhler, Fiorella Krämer und Julia Grötzner

4.9. Volleyball

Vor der vergangenen Punktrunde war es geplant, die weiblichen Jugendspieler in der Damenrunde als komplette Mannschaft zu melden und die männlichen Jugendspieler zur Unterstützung in den beiden Herrenmannschaften einzusetzen. Kurz vor Meldeschluss der Mannschaften meldeten sich jedoch drei Spielerinnen ab, so dass für eine reine Damenmannschaft nicht mehr genügend Leute zur Verfügung standen, um wie geplant die Damenrunde mit zu spielen.
Nach kurzer Beratung wurde entschieden "das Wagnis" einzugehen, mit einer Mixed-Jugendmannschaft aus 14-15-jährigen Jungs und 14-18-jährigen Mädels in die Punktrunde zu starten.
Nachdem vorher nie in dieser Zusammensetzung gespielt wurde und es für viele das "erste Mal" war, im Mannschaftssport Volleyball die Punktrunde zu bestreiten, mussten seitens der Trainer die Erwartungen entsprechend eingebremst werden, um zu große Enttäuschungen zu vermeiden.
Nach anfänglich großer Nervosität, vielen Eigenfehlern in der eigenen Feldhälfte und hin und wieder gutgemeintem Einzelaktionismus, wurde die Mannschaftsleistung mit jedem Spieltag immer besser und sicherer.
Schließlich war es dann soweit und wir konnten den ersten Satzgewinn vermelden und alle waren sich einig: das wird! Kurz darauf konnte unsere Mixed-Jugend in der Damenrunde als Geburtstagsgeschenk auch das erste Spiel gegen die ersatzgeschwächte Hirschaider Mannschaft gewinnen.
Der Jubel der Trainer war genauso groß wie die Freude in der Mannschaft: endlich das ersehnte Erfolgserlebnis!
Uns, den Trainern Verena Kunick, Heidi Kroß und Matthias Hanstein hat dieses Wagnis viel Spaß gemacht. Die Mixed - Lösung in dieser Altersgruppe ist eine echte Alternative.
Zur Vorbereitung der kommenden Saison planen wir ein Mixed-Trainingslager am Monte Caolino, um intensiv die Leistung der Mädels und Jungs zu verbessern und gemeinsam Spaß am Volleyball zu haben.
In der Jugendrunde spielte eine weibliche U16 und eine U18-Mannschaft.

Trainer: Verena Kunick, Heidi Kroß und Matthias Hanstein

Trainingszeiten:

Montag:	17.30 Uhr - 19.00 Uhr	weibl. Jugend FGH
Trainer:	Verena Kunick, Heidi Kroß	
Montag:	17.30 Uhr - 19.00 Uhr	männl. Jugend FGH
Trainer:	Matthias Hanstein	
Freitag:	19.00 Uhr - 20.30 Uhr	weibl. Jugend FGH
Trainer:	Verena Kunick, Heidi Kroß	

Wir freuen uns über jede Verstärkung!

Verena Kunick
Jugendtrainerin

Unsere Nachwuchstanzgruppe beim Kinderfasching 2011

5. Termine 2012

Termin	Veranstaltung	Ort
21.4.12	Saisonabschluss Handball	O-Zelt
30.4.12	Walpurgisnacht	SG Jugendheim
5.5.12	Turnen Stadtmeisterschaften	FGH
5.5.12	Platzeröffnung der Tennisplätze	SG Tennisplätze
5.5.12	Mannschaftsmeisterschaften männlich im Gerätturnen	FGH
6.5.12	Badminton Stadtmeisterschaften	FGH
11.5.12	Theater - Premiere	O-Zelt
12.5.12	Theater	O-Zelt
16.5.12	Theater	O-Zelt
17.5.12	Himmelfahrt	SG Jugendheim
18.5.12	Theater	O-Zelt
19.5.12	Theater	O-Zelt
28.5.-30.5.12	Fußballschule Jörg Dittmar	Sportanlage
7.-9.6.12	Jugendfußballturniere	Sportanlage
23.6.12	Gaumehrkampfmeisterschaften in den turnerischen Mehrkämpfen	FGH, Hallenbad, städt. Sportanlage
30.6./1.7.12	Handballbeachturnier	Beachanlage, O-Zelt
30.6./1.7.12	Volleyballturnier	Hartplatz, O-Zelt
6.-8.7.12	Stadtmeisterschaften Fußball	SG Sportplatz
7./8.7.12	Jugendhandball Beachturnier	Beachanlage
28.7.12	Beachvolleyball Stadtmeisterschaften	Beachanlage
6.-10.8.12	Sportwoche der Jugendbeauftragten	Diverse Plätze
8.9.12	Tennis-Mixed-Turnier	SG Tennisplätze
8.9.12	Vereinsübungsleiterfeier	SG Jugendheim
15.9.12	Tanz mit Wart a´ Mol	O-Zelt
16.9.12	Stadtmeisterschaften Volleyball	FGH
2.10.12	Oktoberfest	O-Zelt
3.10.12	Saisonausklangturnier Tennis	SG Tennisplätze
14.10.12	Fitnesstag	M.-L.-Halle
20.10.12	Kirchweih bei der SG	SG Sportplatz, O-Zelt
16.12.12	Schauturnen	FGH

6. Übungsstunden für Kinder und Jugendliche der SG Rödental

Alle aktuellen Übungsstunden der SG Rödental finden Sie unter www.sgroedental.de

Auf Bootstour entlang der Itz